



Ultraschall und Spielgeräte

Von Sparda-Aktion profitieren Kinder in drei Einrichtungen

Dieses Ergebnis lässt die Veranstalter und mehr noch drei soziale Initiativen und Einrichtungen jubeln: Insgesamt 48 000 Euro erbracht – in Kooperation mit „Freude für alle“ – die 22. Benefiz-Aktion der Sparda-Bank Nürnberg.

Die Spenden der Kundinnen und Kunden rundete das Geldinstitut so auf, dass sich bei der Dreiteilung glatte Summen ergaben. Und mit je 16 000 Euro lässt sich tatsächlich viel erreichen: „Damit und mit vorhandenen Mitteln ist die angestrebte Anschaffung eines Ultraschallgeräts für Frühgeborene gesichert“, freut sich Wolfgang Büchner, Schatzmeister des Fördervereins für die Kinderklinik Fürth.

Das Diakonische Zentrum Erlangen-Büchenbach steckt den Erlös in die überfällige Neugestaltung der Außenanlagen der Kindertagesstätten, speziell auch mit neuen Spielgeräten für die Krippe.

Und in der Nürnberger Südstadt lassen sich am Naturspielplatz Siegfriedstraße nun bauliche Verbesserungen ebenso wie Angebote zur Integration vieler Flüchtlingskinder aus der Sammelunterkunft am Hiroshimaplatz finanzieren. *woh*

Zum Abschluss der mit einer Lotterie verknüpften Benefiz-Aktion zogen Vertreterinnen der drei Empfänger-Einrichtungen die Glückslose (v. l.): Kathrin Müller (Naturspielplatz), Daniela Haag (Diakonie Erlangen-Büchenbach), Sparda-Vorstand Stefan Schindler und Susanne Haselmann (Förderverein Kinderklinik Fürth). Hauptgewinnerin ist eine Sparerin aus Nürnberg. F.: Heilig-Achneck